

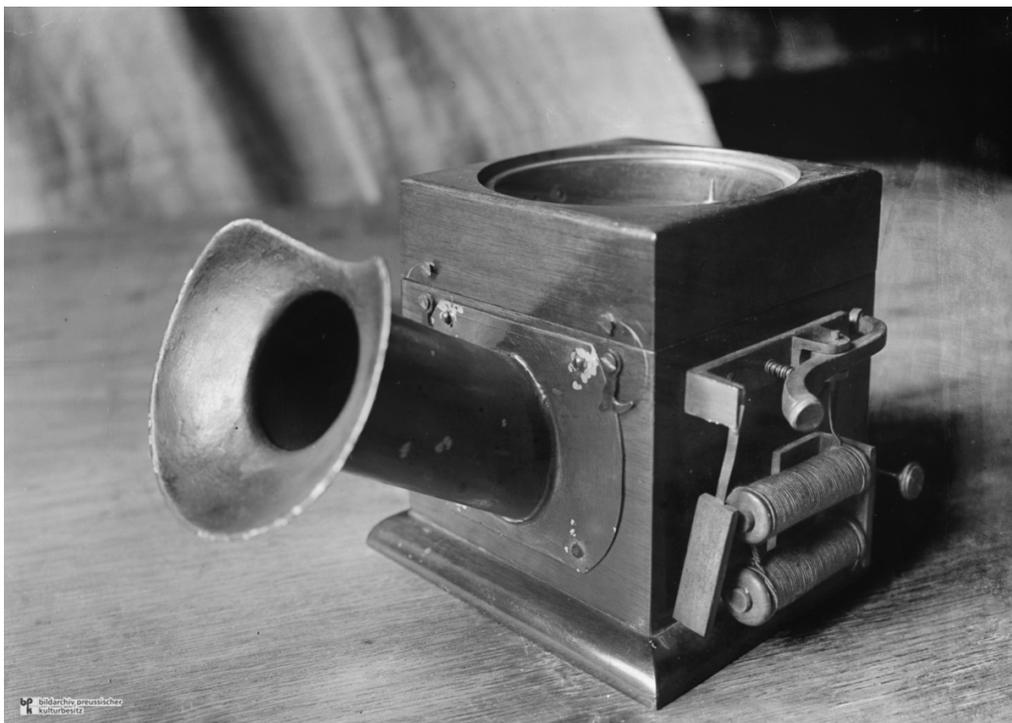
Reis Telefon (1861-63)

Willy Römer

Kurzbeschreibung

Die Innovationen des 19. Jahrhunderts führten regelmäßig zu sensorischen Revolutionen, z.B. durch die Geschwindigkeit der Eisenbahn. Fotos wurden als zeitlose Ausschnitte exakter visueller Informationen wahrgenommen, die das einst ungebrochene Kontinuum der visuellen Wahrnehmung auf den Kopf stellten. Die Entwicklung des Telefons wiederum führte zu einer sensorischen Revolution im Hören. Die erste erfolgreiche Übertragung von Sprache durch Elektrizität gelang Johann Philipp Reis (1834-1874), einem Autodidakten und Erfinder aus Friedrichsdorf nördlich von Frankfurt am Main, der unter anderem die Organe des Ohres untersucht hatte. Sein „Telephon“, dessen bahnbrechende Originalität später von Thomas Edison erkannt wurde, revolutionierte die aurikuläre Sprachrezeption, die nun vollständig entkörperlicht werden konnte.

Quelle



Quelle: Versuchsapparat zum Telefon aus den Jahren 1861-63 von Philipp Reis (1834-1874). bpk / Kunstbibliothek, SMB, Photothek Willy Römer / Willy Römer

© bpk / Kunstbibliothek, SMB, Photothek Willy Römer / Willy Römer

Empfohlene Zitation: Reis Telefon (1861-63), veröffentlicht in: German History Intersections, <<https://germanhistory-intersections.org/de/wissen-und-bildung/ghis:image-64>> [28.04.2024].